

FALLSTUDIE

MapTrip FollowMe und GPSauge IN1 v.2 im Einsatz beim Airport Leipzig-Halle

Der Airport Leipzig-Halle suchte für seinen Winterdienst nach einer Telematik-Gesamtlösung mit integrierter Navigationssoftware. Jetzt nutzt der Airport die Navigationslösung MapTrip FollowMe von infore in Verbindung mit dem Telematiksystem GPSauge IN1 v.2 der GPSoverIP. Gemeinsam bieten sie die optimale Lösung für die hohen Winterdienst-Anforderungen von Flughäfen.

KUNDENNUTZEN

- Effizientere Gestaltung der Winterdienst-Einsätze
- Digitalisierung der Nachweispflichten
- Stressfreie Unterstützung der Fahrer
- Automatische Übermittlung von Routen und Zusatzinformationen
- Erhöhung der Sicherheit

PARTNER



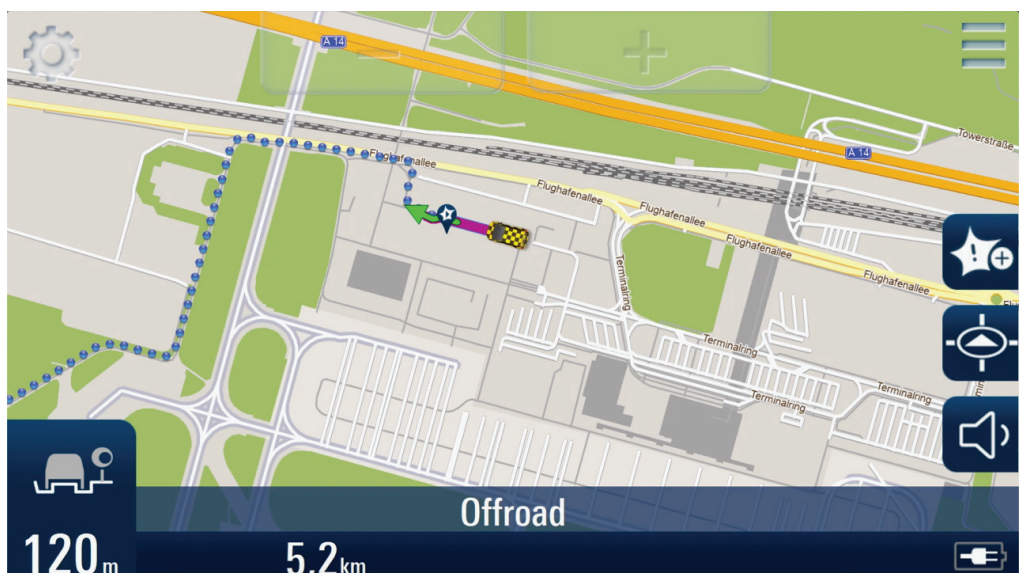
Navigation für Profis



MITTELDEUTSCHE AIRPORT HOLDING



a product from the GPSoverIP Company



Winterdienst am Airport Leipzig-Halle

Erfolgreiche Steuerung und Überwachung mit ganzheitlicher Telematik- und Navigationslösung

Der Airport Leipzig-Halle steuert seine Winterdienstflotte nicht mehr nur über Funk, sondern hat einen Großteil davon automatisiert. Mit Hilfe der Spezialnavigation MapTrip FollowMe haben die Fahrer jederzeit eine viel bessere Orientierung auf dem gesamten Flughafengelände und können den Vorgaben entsprechend räumen, sowohl außerhalb als auch innerhalb des Sicherheitsbereiches. Ein umfassendes Echtzeit-Monitoring sorgt für die individuelle Steuerung aller Fahrer und Aktivitäten und erfüllt gleichzeitig die gesetzlich vorgegebene Nachweispflicht.

Möglich macht dies eine integrierte Lösung der Telematikeinheit **GPSauge IN1 v.2** und der Spezialnavigation **MapTrip FollowMe**.

Die Herausforderung

Navigation soll Fahrer unterstützen und Daten zur Dokumentation liefern

Winter, Schnee und Eis bedeuten erhöhte Anforderungen für die Facility- und Winterdienstabteilungen der Flughäfen. Es gilt, den Winterdienst perfekt zu organisieren und umzusetzen, und dabei den Flugverkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Und: der Gesetzgeber verlangt mittlerweile eine exakte Dokumentation der Winterdienst-Aktivitäten, ein Grund mehr, möglichst viele Teile des Prozesses zu digitalisieren und zu automatisieren.

Um Engpässe abzufangen, stocken die meisten Flughäfen ihre Winterdienst-Flotten mit externem Personal auf. Am Airport Leipzig-Halle sind im Winterdienst rund 80 Mitarbeiter je Schicht aktiv. Dabei kommen unter anderem 22 Fahrzeuge mit fest eingebauter Telematik und eine Reihe an Mietfahrzeugen mit mobil einsetzbarer Telematik und Navigation zum Einsatz.



Schneefall, Nebel, Dunkelheit und die unterschiedlichen Ortskenntnisse der Fahrer innerhalb des Flughafens machen die Orientierung oft nicht leicht: wo genau bin ich, welche Streutour muss ich abarbeiten, wo genau muss ich hin? Wegweisende Straßennamen wie im normalen Straßenverkehr gibt es auf einem Flughafengelände nur teilweise. Und ohne die bekannten Abgrenzungslinien werden größere Flächen bei Schnee schnell unübersichtlich. Die Navigation muss zudem auch im Sicherheitsbereich funktionieren und zusammen mit der Telematik die entsprechenden Daten liefern.



„Wir haben alle aufzeichneten Routen auf Herz und Nieren ge-

prüft. Die Kombination aus Navigationsanweisungen und persönlichen Hinweisen ist klasse, denn die „alten Hasen“ können ihre Kenntnisse so ganz einfach an alle anderen Fahrer weitergeben. Das erhöht die Transparenz und einmal aufgebautes Wissen geht nicht verloren.“

René Kirsten,
Projektmanager
Winterdienst am Airport



„Mit infoware haben wir einen Partner für die Navigation,

dessen System MapTrip FollowMe die Anforderungen an Offroad-Navigation und die Routenplanung perfekt abbilden kann. MapTrip hat zudem viele gut funktionierende Schnittstellen und ein ausgereiftes SDK.“

André Jurleit,
Geschäftsführer der GPSoverIP

Diese Features bietet das GPSauge IN1 v.2 zusammen mit MapTrip FollowMe dem Airport:

- Navigation mit festgelegten Routen und der Möglichkeit, auch kurzfristig neue Strecken zu integrieren
- Übermittlung und Speicherung von Telemetriedaten (Kraftstoffverbrauch, Tankfüllstand, Streugutmenge etc.)
- GPS-Tracker-Funktion (wer hat was wann wo in welcher Menge gesprüht/gestreut)
- Live-Übermittlung von Objektaktivitäten (wie Ausbringung Solemenge, Schieber oben/unten)
- Echtzeit-Verfolgung und Positionsübermittlung der Fahrzeuge via GPS
- Steuerung der Fahrer mit Nachrichten auf dem Display



Die Lösung

Telematik und Spezialnavigation arbeiten Hand in Hand



Am Airport Leipzig-Halle erfolgte die Steuerung der Fahrer in der Vergangenheit vor allem über Funk.

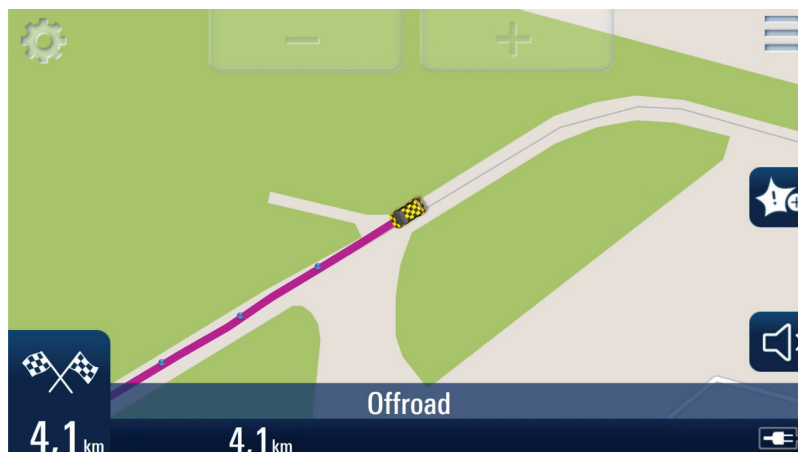
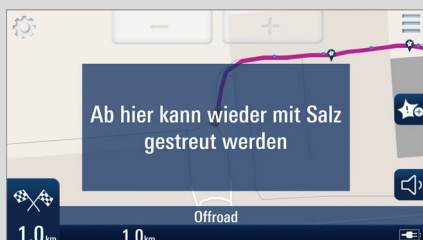
Jetzt steuert die Winterdienstleitung ihre Aktivitäten über die Telematiksoftware GPSauge. Sie schickt die Fahrer auf Knopfdruck mit der in die Telematik integrierten Spezialnavigation ganz gezielt über das Flughafengelände. Mit MapTrip FollowMe können individuelle Routen, sog. Offroad-Routen, aufgezeichnet und abgefahren werden, unabhängig vom vorhandenen Straßennetz.

Die Besonderheit von MapTrip FollowMe

Individuelles Routen-Recording

Einzelne Routen können zu jedem beliebigen Zeitpunkt aufgezeichnet und am Computer nachbearbeitet werden. Danach werden sie an die angeschlossenen Navigationsgeräte verteilt und können jederzeit aufgerufen und abgefahren werden.

„Wir haben diese Strecken bereits im Sommer nach zahlreichen Kriterien genau geplant und aufgenommen und uns so gezielt auf den Winter vorbereitet“, so René Kirsten, der für den Winterdienst am Flughafen verantwortlich ist.



Kirstens Team nutzt auch verstärkt die integrierte Kommentarfunktion: „Früher mussten wir den Fahrern zahlreiche Hinweise auf Besonderheiten mündlich mitgeben. „Hier nicht sprühen“ oder „Toreinfahrt ebenfalls frei räumen“ oder ähnliches. Diese Hinweise haben wir jetzt zusammen mit der Route aufgezeichnet. So geben wir die Tipps der langjährigen Mitarbeiter einfach an alle neuen Fahrer weiter.“ Die Hinweise werden den Fahrern automatisch an dem entsprechenden Punkt der Route mitgeteilt, so wird nichts mehr vergessen.

Diese im Sommer vorgefertigten Routen kann der Disponent „on fly“ direkt einem Fahrzeug zuweisen. Der entsprechende Fahrer nimmt den Auftrag an, fährt los und räumt die vorgegebene Fläche mit Hilfe der neuen Route. In Echtzeit übermittelt das Fahrzeug seine Daten zurück an die Disposition. So kann der Disponent die zurückgelegte Strecke auf dem Monitor nachverfolgen, und sehen, ob und wieviel Material ausgebracht wird.

„Wir nutzen unterschiedliche Linienfarben, um die Streubreite und -menge zu visualisieren. Alles wird zeitgleich dokumentiert und kann in einem Repeat-Modus auch nochmal angesehen werden“, so GPSoverIP Geschäftsführer André Jurleit. Am Ende können alle Daten auch über eine Excel-Datei abgerufen werden.

Zuerst mussten die Airport-Straßen und Flächen im Kartenmaterial „befahrbar“ werden

Jedes Navigationssystem benötigt eine Karte, also ein in die Navigation eingebettetes, befahrbares Straßennetz. Flughafen-Flächen und Straßen werden, genau wie andere Betriebsgelände, im Kartenmaterial zwar angezeigt, sind aber als privat, bzw. nicht befahrbar markiert. In der Folge würde ein Navi die Fahrzeuge immer auf dem schnellsten Weg auf eine befahrbare Straße lenken. Um dies auszuschließen, haben die Spezialisten von infoware vor der Speicherung der Routen die Kartendaten angepasst, und das Flughafen-interne Straßennetz navigationsfähig gemacht.

ÜBER INFOWARE

Die Navigationsprofis von infoware entwickeln unter dem Produktnamen MapTrip hochwertige Navigationssoftware für unterschiedliche Branchen, z.B. für Entsorgung, Logistik und für die komplette I12-Branche.

MapTrip FollowMe, die Spezialnavigation, die sonst im Winterdienst und der Müllabfuhr bei Kommunen und Entsorgern im Einsatz ist, erfüllt auch die speziellen Anforderungen von Flughäfen.

infoware GmbH

Riemenschneiderstraße 11
53175 Bonn

Tel +49 228 338899-0
Fax +49 228 338899-10

info@infoware.de
www.infoware.de

Das Telematiksystem GPSauge IN1 v.2 digitalisiert alle Daten für die Nachweispflicht

Flughäfen haben eine erhöhte Nachweispflicht für den Winterdienst. Neben zahlreichen anderen Daten müssen beispielsweise auch Ausbringungsmenge, -breite, Materialien und Zeiten dokumentiert werden. Situationsabhängig entscheiden die Verantwortlichen, welches Gemisch eingesetzt wird.

Zudem sind die Räumfahrzeuge mit unterschiedlichster Gerätetechnik an Sprühern und Streuern ausgestattet. Deren Protokolle der Fahrzeug- und Streudaten mussten fehlerfrei in die Telematik integriert werden.

Innerhalb der Telematikeinheit GPSauge werden jetzt alle notwendigen Daten in Echtzeit aufgezeichnet und stehen den Flughafenverantwortlichen jederzeit in frei konfigurierbaren Reports digital zur Verfügung.

Fazit

„Mit dem GPSauge IN1 v.2 und MapTrip FollowMe haben wir eine Gesamtlösung im Einsatz, die eine Fülle an Möglichkeiten bietet. Viele Funktionen können standardisiert in eigene Prozesse übernommen werden“, resümiert René Kirsten.

„Wir sind viel flexibler und können unser Team auch bei widrigen Winterbedingungen extrem gut steuern. Hard- und Software arbeiten reibungslos zusammen und die beiden Partner haben alles getan, um unsere Anforderungen zu erfüllen. Auch der Service funktioniert ausgezeichnet.“ Der Airport hat deshalb auch schon ein neues Projekt in Planung: das System soll für die Grasmaht im Sommer erweitert und eingesetzt werden.

**Sie möchten mehr über MapTrip FollowMe erfahren?
Kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter:**

**Tel +49 228 338899-0 • Fax +49 228 338899-10
E-Mail info@infoware.de**

Gerne beraten wir Sie persönlich!

**Oder Sie nutzen diese Links:
[Website](#) | [Video](#) | [Editor](#)**